

329

23. August 1943.

1. März 1937

An die

Kommandantur Stammlager 3 D
Gruppe Arbeitseinsatz

Berlin SW 61

Belle Alliancestr. 106

Antrag zur Bewilligung von etwa sechs Kriegsgefangenen für
die Dauer von ca. vier Wochen.

Im Zuge der für Berlin angeordneten Evakuierungsmaßnahmen muß unser Institut auf Anordnung des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung seine etwa 45 000 Bände umfassende Bibliothek möglichst schnell in Sicherheit bringen. Die nötigen Vorbereitungen sind getroffen, mit der Verpackung kann nur deshalb nicht begonnen werden, weil wir keine Arbeitskräfte zur Verfügung haben. Damit die Bergung unserer Bibliothek, die einen ganz unsatzbaren wissenschaftlichen Wert hat, rechtzeitig möglich werden kann, bitten wir, unseren Antrag auf Bewilligung von Kriegsgefangenen zustimmend zu beantworten. Besonders dankbar wären wir Ihnen, wenn wir die Hilfe bald bekommen könnten.

Ich möchte noch hinzufügen, daß sich unser Institut im Gebäude der Staatsbibliothek befindet, die selber Kriegsgefangenen (aus dem Lager Falkensee) beschäftigt. Der Hin- und Rücktransport, Verpflegung usw. würde daher leicht einzurichten sein, da sich unsere Kriegsgefangenen in allem denen der Staatsbibliothek anschließen könnten.

Heil Hitler!